



Fraktion im Kreistag  
des Landkreises Hildesheim



Fraktion im Kreistag  
des Landkreises Hildesheim



Fraktion im Kreistag Hildesheim

Herrn Landrat

Olaf Levonen

o.V.i.A

Hildesheim, 09.12.2020

## **Antrag**

**Kreistag 10.12.2020; TOP 13 Haushalt, TOP 31 Antrag 525**

**Reduzierung der Gesundheitsrisiken für Schüler/innen und Lehrer/innen in Schulen des Landkreises**

Sehr geehrter Herr Landrat,

auf Ihre Antwort vom 19.11.2020 auf die Anfrage der FDP-Fraktion vom 18.11.2020 nehmen wir Bezug. In dieser sind Sie auf die von der Kreisverwaltung ergriffenen Maßnahmen für die Schulen des Landkreises eingegangen. Im Hinblick auf die besorgniserregende aktuelle Entwicklung der Pandemie halten wir eine weitergehende Vorsorge für erforderlich. Auch im Landkreis Hildesheim sind Schulen von Infektionen betroffen. Diese müssen mit allen in Betracht kommenden Maßnahmen möglichst vermieden werden. Zunehmend setzt sich die Erkenntnis durch, dass mobile Luftreinigungsanlagen erhebliche positive Auswirkungen haben. Folgender Auszug aus einem Artikel der FAZ verdeutlicht dies:

"Bei der Suche nach Möglichkeiten, trotz der Corona-Pandemie möglichst vielen Schülern den Unterricht im Klassenraum zu ermöglichen, setzt der Hochtaunuskreis auch auf mobile Luftreinigungsgeräte. In einem Schreiben an die Schulleitungen hat der Schulträger den Einsatz solcher Geräte grundsätzlich gestattet, auch wenn sie von Fördervereinen und Elterninitiativen angeschafft werden. Um die langfristige Wirksamkeit zu untersuchen, hat sich der Kreis zu einem Modellversuch mit der Frankfurter Goethe-Universität entschlossen. Die Experten des Instituts für Atmosphäre und Umwelt wollen dazu an drei Schulen in Bad Homburg und Königstein regelmäßig Messungen vornehmen.

Im Oktober hat das Team um Joachim Curtius, einen Atmosphärenforscher und Spezialisten für Aerosole, mit dem Ergebnis einer Studie für Aufmerksamkeit gesorgt.

Die Wissenschaftler ließen vier Luftreiniger eine Woche lang an in einer Wiesbadener Schulklasse mit 27 Schülern laufen und stellten fest, dass die Geräte mehr als 90 Prozent der Aerosole aus der Luft filtern können. Anders als die beim Husten oder Niesen ausgestoßenen Tröpfchen, die nach zwei Metern zu Boden sinken, sind diese winzigen Partikel auch nach Stunden noch nachweisbar. Mit dem Einsatz der Filter ließe sich die Ansteckungsgefahr mit Covid-19 deutlich senken, lautete die Erkenntnis der Forscher.

### „Erster auf einen längeren Zeitraum angelegter Versuch“

Jetzt sollen die Luftreiniger im Hochtaunuskreis im Kaiserin-Friedrich-Gymnasium in Bad Homburg, der Ketteler-Francke-Grundschule im dortigen Stadtteil Kirdorf und im Taunusgymnasium in Königstein in ausgewählten Klassenräumen aufgestellt werden. „Es ist nach der Studie in Wiesbaden der erste auf einen längeren Zeitraum angelegte Versuch“, bestätigte Curtius auf Anfrage. Prinzipiell seien handelsübliche Geräte im Einsatz. Die im Hochtaunuskreis verwendeten seien verbesserte Ausführungen, wie sie die Universität der Bundeswehr in München untersucht habe.“

Auch das Nds. Kultusministerium ist nunmehr offensichtlich auf dem Weg, die "Lüftungsstrategie" für die Schulen in Niedersachsen zu überdenken.

Vor dem Hintergrund der aktuell weiter hohen Zahl von Corona-Infektionen und der akuten Gefahr erforderlicher weiterer Einschränkungen mit erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen, halten wir es für dringend erforderlich, schnell weitergehende Maßnahmen als bisher in den Schulen des Landkreises umzusetzen und schlagen deshalb folgenden Kreistagsbeschluss vor:

Der Kreistag hält es für erforderlich, auch für die Schulen des Landkreises unverzüglich weitere Vorsorgemaßnahmen zu prüfen und in diese Prüfung den zusätzlichen Einsatz von Luftreinigungsanlagen einzubeziehen. In einem ersten Schritt sind zunächst die dafür besonders in Betracht kommenden Unterrichtsräume zu identifizieren. Unter Ausschöpfung der für solche Zwecke zur Verfügung stehenden Haushalts- und Fördermittel sind anschließend für diese Räume entsprechende Anschaffungen von geeigneten Luftreinigungsanlagen durchzuführen. Ggf. erforderliche zusätzliche Haushaltsmittel sind außerplanmäßig zu beantragen. Der Erfolg der Maßnahme ist zu überwachen. In den nächsten Sitzungen des Schul- und des Kreisausschusses ist der jeweilige Sachstand zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Uwe Steinhäuser  
Fraktionsvorsitzender  
Kreistagsfraktion  
Die Unabhängigen

gez. Dr. Bernd Fell  
Fraktionsvorsitzender  
FDP Kreistagsfraktion

gez. Joachim Sturm  
Fraktionsvorsitzender  
Kreistagsfraktion Die Linke

f.d.R.  
Anja Wucherpfennig  
Fraktionsgeschäftsführung

f.d.R.  
Melanie Partyka  
Fraktionsgeschäftsführung

f.d.R.  
Azad Botan Deniz  
Fraktionsgeschäftsführung